

Liebe Eltern,

nachdem sich gestern Frau Ministerin Eisenmann mit einem Brief an uns Schulleiter gewandt hat, lichten sich etwas die Fragezeichen, wenn auch nicht alle. Ich möchte Sie darüber informieren, welche Konsequenzen die momentane Situation und die Entscheidung der Landesregierung für unser weiteres Vorgehen am KGBK hat.

Herr Ministerpräsident Kretschmann hat die Wichtigkeit hervorgehoben, dass jeder einzelne von uns seine sozialen Kontakte um mindestens 50 Prozent reduzieren muss, damit sich die Ausbreitung des Virus deutlich verlangsamt. Ich bitte hier um Ihre Solidarität und darum, dass uns allen klar sein muss, dass es sich nicht um vorgezogene Ferien handelt, sondern um eine wirklich große gesundheitliche Notlage, in der unser gewohntes Leben gehörig auf den Kopf gestellt wird.

Mir ist klar, dass sich vor allem unsere Abiturient*innen Sorgen machen. Hier gilt zunächst folgendes: Das Ministerium arbeitet mit Hochdruck an verschiedenen Szenarien und Notfallplänen. Oberstes Prinzip ist dabei, dass den Schülerinnen und Schülern aus dieser Notsituation kein Nachteil entstehen soll. Wenn diese Pläne vorliegen, können wir am KGBK entscheiden, wie es mit den noch nicht geschriebenen Klausuren, Kommunikationsprüfungen, Fachpraktischen Prüfungen etc. weitergeht. Über neuere Entwicklungen werden Sie alle natürlich auf dem Laufenden gehalten!

Die von uns zur Verfügung gestellte Lernplattform Moodle (Genauere Informationen hat Ihnen Frau Dietrich gestern schon mitgeteilt.) dient allen Schülerinnen und Schülern zur Wiederholung alter und Erarbeitung neuer Bildungsinhalte und dem Austausch mit Ihren Fachlehrern und Fachlehrerinnen. Gerade aber auch die Abiturient*innen können sich selbstverständlich in den nächsten Wochen mit ihren Fragen direkt an Ihre Fachlehrer wenden, sollten aber bitte auch dringend soziale Kontakte untereinander auf ein Minimum beschränken und sich nicht außerhalb der Schule in größeren Gruppen treffen, um zu lernen. Sie kennen sich ja mit den neuen Medien bestens aus, diese können nun entsprechend erprobt werden. (Face Time, Videokonferenzen usw.)

Die Schulschließung tritt am Dienstag in Kraft. Der Montag soll vor allem der Organisation und Information der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Kolleginnen und Kollegen dienen. Daher haben wir uns für folgendes Vorgehen entschieden:

- VERA 8 und alle Prüfungslehrproben sind für Montag abgesagt. Aus diesem Grund schreiben wir am KGBK am Montag auch keine Klassenarbeiten und Klausuren.
- Der Unterricht findet in der Zeit von 7:45 bis 12:15 Uhr statt, d.h. im Umkehrschluss, keine 6. Stunde und kein Nachmittagsunterricht für unsere Schülerinnen und Schüler.
- Falls noch nicht geschehen, bitte wir alle Schülerinnen und Schüler Ihre Schließfächer zu räumen und alle Schulbücher mit nach Hause zu nehmen, um dort arbeiten zu können.
- Ab der 6. Stunde findet eine Dienstbesprechung für alle Kolleginnen und Kollegen statt.

Einig war ich mir gestern mit Herrn Heuberger, dass wir auf jeden Fall das Sozialpraktikum in Klasse 9 nicht stattfinden lassen. Zahlreiche Firmen und Praktikumsstellen haben von Ihrer Seite aus schon das Praktikum abgesagt. Ich möchte Sie herzlich bitten, dass die betroffenen Kinder selbständig sich bei Ihrer Praktikumsstelle melden und die Absage mitteilen. Uns liegen als Schule nicht alle entsprechenden Mailadressen vor.

Wie wir mit dem BOGY-Praktikum in Klasse 10 verfahren, teile ich Ihnen im Laufe der nächsten Woche mit.

Das Kreisgymnasium ist wie alle anderen Schulen auch dazu angehalten, für die Kinder der 5. und 6. Klasse, deren Eltern im Gesundheitswesen, in der Lebensmittelindustrie und Versorgung, bei der Polizei usw. tätig sind, also für die, die einen wesentlichen Beitrag zum Aufrechterhalten der öffentlichen Versorgung und Ordnung leisten, eine Notfallbetreuung für die Zeit der Schulschließung in den nächsten drei Wochen anzubieten. Voraussetzung ist, dass beide Erziehungsberechtigten oder Alleinerziehende in den aufgezählten Bereichen der kritischen Infrastruktur tätig sind. Bitte lassen Sie uns am Montag über das Sekretariat wissen, ob dies für Sie zutrifft und ob Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen.

Bitte schauen Sie auch regelmäßig auf die Homepage!

Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Zuversicht in diesen Zeiten und uns allen ganz viel Gesundheit!

Herzlichst,
Ihr Heiko Schrauber
14.03.2020